

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 52 (1965)  
**Heft:** 4: Der neue Entwurf zur Maturitätsverordnung im Kreuzfeuer der Kritik

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Als Ergänzung zum vierstufigen Lehrwerk «Brighter English for Boys and Girls» ist von der gleichen Verfasserin das Schauspiel «Dick Whittington and His Cat» erschienen. In zwölf Szenen wird die Geschichte erzählt vom armen Landknaben Dick, der nach London kam und dort, dank seiner Katze, Bürgermeister der Stadt wurde. – Die Autorin schreibt einfaches, leichtverständliches und darum für den Schüler wertvolles Alltags-Englisch. Schwierige Wörter werden im beigefügten Vokabular aufgehellt, das Ganze durch Volkslieder aufgelockert. – Die Verfasserin führt in einem Nachwort als Zweck des kleinen Schauspiels an, jedem Schüler eine Rolle zu übertragen. Daher denn auch deren Fülle – 87 an der Zahl, ermöglicht durch einen

englischen Markttag, eine vollständige Schiffsbesatzung und einen vollzählig aufmarschierenden Negerstamm. – Hauptsache, daß jedermann etwas zu sagen hat. Dabei sinkt aber notwendigerweise die Spannung auf den unteren Pegelstand ab. Als einfache Klassenlektüre eignet sich das Werklein also weniger, wohl aber für jene Fans unter Lehrern und Schülern, denen die «englischen Bretter die Welt bedeuten». Die gut gelungenen Fotos und die recht ansprechende Aufmachung des Werkes dürfte zusätzlichen Ansporn bedeuten.

A.R.

C. RUBI: *Holzbemalen und andere Ziertechniken*. Ein Lehrbuch. Verlag Hans Huber, Bern 1964. 175 S., 118 Abbil-

dungen, 47 farbige Tafeln. Kart. Fr. 22.–; Leinen Fr. 27.–. Was uns der Autor mit diesem Werk bietet, ist großartig. Nicht nur, daß er der alten Kunst des Holzbemalens wieder neuen Sinn gibt, auch seine Anleitungen und Skizzen sind sehr wertvoll. Das Werk ist gut aufgebaut und zeigt alle Möglichkeiten mit vielen Vorlagen. Es legt aber auch den Weg frei zur eigenen Gestaltung. Die Techniken und Lehrgänge sind so genau beschrieben, daß sich ein langes Pröbeln erübrigert. So kann das Buch eine wertvolle Hilfe für Zeichen- und Werkstunden sein, aber auch als Anschauungsmittel Unterrichtsstunden bereichern. Ein im ganzen schönes Werk, das auch für Lehrerbibliotheken sehr empfohlen werden kann. cs

## Gurtnellen-Station Uri

### Offene Lehrstellen

Wir suchen für unsere Buben und Mädchen der 1. und 2. Sekundarklasse auf das Frühjahr 1965

### 1 Sekundarlehrer sowie 1 Primarlehrer oder Lehrerin für die Oberschule

Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Schulpräsidium Gurtnellen Auskunft. Der Bewerbung sind Ausweise über den Bildungsgang und Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit beizulegen.

Schulrat Gurtnellen Uri

## Gemeinde Lachen SZ

An der Primarschule der Gemeinde Lachen sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

### 1 Lehrer an die 3. Knabengasse 1 Lehrerin an die 4. Mädchengasse

Stellenantritt: 3. Mai 1965, evtl. Herbst 1965. Gehalt nach der neuen kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulspräsidenten, Herrn Dr. med. Jos. Marti, 8853 Lachen, zu richten.

Der Schulrat

## Primarschule Amden

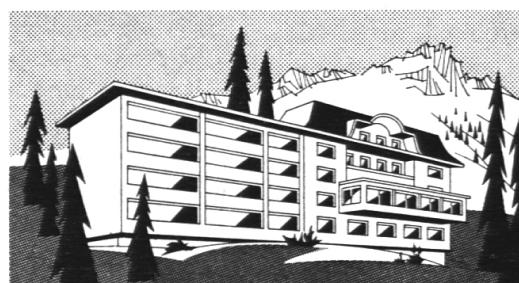
Auf Frühjahr 1965, evtl. auf Herbst 1965, sind in Amden

### zwei Lehrstellen

neu zu besetzen, je eine für 3./4. Klasse und 5./6. Klasse. Bevorzugt wird ein Lehrer, der auch den Organistendienst übernehmen würde.

Es stehen im Schulhaus zwei moderne Fünfzimmerwohnungen zu sehr günstigen Bedingungen zur Verfügung. Gehalt ist das gesetzliche plus Ortszulage. Anmeldungen bis Ende Februar an das Präsidium des Schulrates Amden.

## Katholische Knabensekundarschule



## Institut Fatima Wangs SG

Drei Klassen Sekundarschule im Anschluß an die 6. oder 7. Primarschulkasse. Sanktgallisches Schulprogramm. Sprachliche Freifächer: Latein, Englisch, Italienisch. Wandern, Spiel, Wintersport am Pizol. Patentierte Lehrer. Geistliche Leitung.

## Primarschule Meierskappel

Die Primarschule Meierskappel sucht einen tüchtigen

### Lehrer

für die Mittelschulstufe. Nähere Auskunft erteilt gerne die Schulpflege Meierskappel. Telefon (042) 51226.

## Primarschule Andwil SG

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 ist die Stelle

### eines Lehrers

für die ausgebauten Abschlußklassen neu zu besetzen.  
Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage.

Anmeldungen erbitten wir baldmöglichst an Herrn Pfarrer Josef Buschor, Schulspräsident, 9204 Andwil SG

Übernahme ab Mitte März

### Aushilfen

als Zeichenlehrer an Mittelschulen, auch Stellvertretungen an Volksschulen (sämtliche Fächer).

Erfahrungen auf allen Stufen, Diplome und Referenzen sind vorhanden.

*Urs Mächler, Internat. Studienheim Eichkamp, Harbigstr., 1 Berlin 19.*

## Primarschule Hergiswil am See

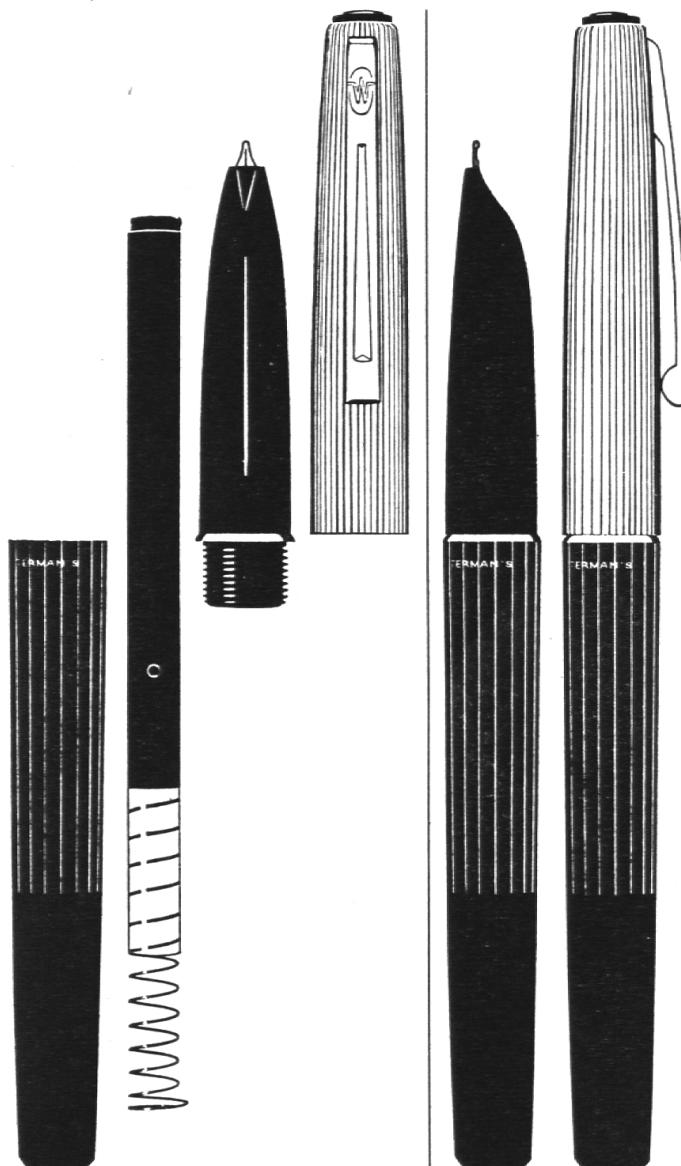
Auf Beginn des neuen Schuljahres, Ende August 1965, suchen wir

### 3 Primarlehrerinnen

für die Unterstufe, im Dorf-Schulhaus und Matt-Schulhaus.

Bewerberinnen sind gebeten sich anzumelden beim Schulpräsidium 6052 Hergiswil, wo sie auch nähere Auskunft über Anstellungsverhältnis und Besoldung erhalten.

## Die neue WAT-Füllfeder-



### mit Kapillarfüllung! (zu Fr. 15.-)

Die Kapillarfüllung ist das beste – und billigste – Füllsystem, das existiert. Dank den feinen Kapillarzellen, die wie jede Pflanze die Tinte völlig ausgeglichen in sich behalten, KANN der WAT-Füllhalter nicht austauen, KANN er keine Tintenfinger ergeben, KANN er nicht schmieren, ja KANN er nicht eintrocknen!

Und zudem gewähren die lediglich vier Bestandteile dem Schüler einen «Do-it-yourself»-Service: denn jeder Teil ist als Ersatz beim nächsten Spezialgeschäft sofort erhältlich. Also: keine unangenehmen Störungen und Wartefristen mehr – dank WAT.

Die WAT-Füllfeder ist die ideale Lösung für den Schulbetrieb: durchdacht, handgerecht, schulreif und erst noch preisgünstig und sparsam im Betrieb.

# Wat von Waterman

JiF AG Waterman, Badenerstrasse 404, 8004 Zürich,  
Telefon 051/521280

## **Katholische Schulgemeinde Kirchberg SG**

Zufolge Demission der bisherigen Stelleninhaberin ist auf Beginn des Sommersemesters 1965 die

### **Lehrstelle**

der Unterstufe an der Primarschule Bazenheid neu zu besetzen. Gehalt: das gesetzliche und Fr. 1200.– Ortszulage.

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 ist die

### **Lehrstelle**

an der Knabenabschlußklasse der Primarschule Kirchberg neu zu besetzen, eventuell auch Vertretung für Sommer 1965. Es wird gewünscht, daß mit dieser Lehrstelle der Organistendienst an der Pfarrkirche übernommen wird. Es ist eine schöne, geräumige Wohnung vorhanden. Gehalt: das gesetzliche und Ortszulage plus Fr. 3000.– für Kirchendienst.

Anmeldungen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Dekan Josef Hug, 9533 Kirchberg SG, zu richten.

## **Gemeinde Schwyz**

### **Offene Lehrstellen**

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (30. April 1965)

#### **1 Sekundarlehrerin**

für die Mädchensekundarklasse sowie

#### **1 Primarlehrer(in)**

für unsere Gesamtschule Haggen (3-Zimmer-Wohnung im Schulhaus steht zur Verfügung).

Besoldung nach der neuen kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen von Fr. 1500.– bis Fr. 2000.– und besonderer Zulage für die Gesamtschule Haggen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind dem Schulpräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen.

*Der Schulrat*

## **Appenzell**

An der Real- und Sekundarschule Appenzell ist auf Beginn des neuen Schuljahres die Stelle einer vollamtlichen

### **Arbeitslehrerin**

zu besetzen. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an den Realschulpräsidenten, Regierungsrat Emil Broger, Gaiserstraße 6, 9050 Appenzell.

## **Schulgemeinde Attinghausen UR**

Wir suchen auf kommendes Frühjahr 1965, Schulbeginn im April

### **1 Sekundarlehrer**

für 1. Klasse Sekundarschule (evtl. 1. und 2. Klasse). Katholischer Bewerber melde sich baldmöglichst beim Schulpräsidenten Wyrsch Mathias, Plätzli, 6468 Attinghausen UR, Telefon 21722.

## **Gemeinde Döttingen AG**

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 sind an der neuen *heilpädagogischen Sonderschule* zwei Lehrstellen für

### **1 Primarlehrerin und**

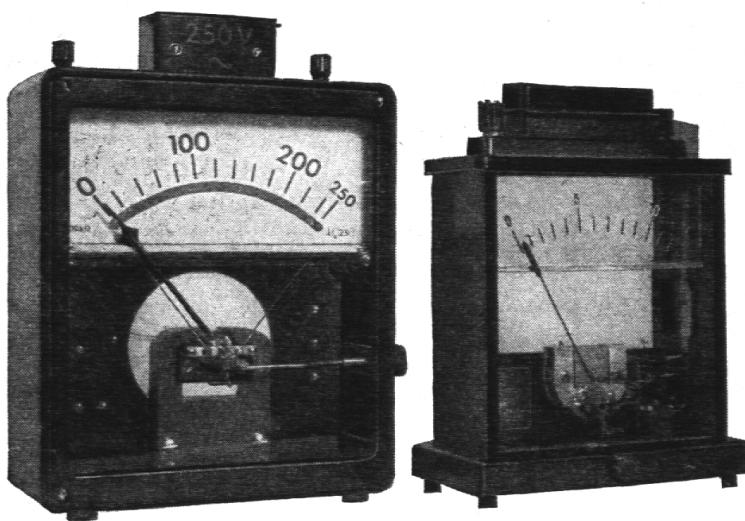
### **1 Kindergärtnerin**

zu besetzen. Die neue Stätte für praktischbildungsfähige Kinder wird als *Kleingruppenschule* in einem neueren Zweifamilienhaus samt Garten und heimeligem Umgelände eingerichtet. Es steht der Schule, da auf bezirklicher Basis betrieben, ein Schulbus zur Verfügung.

Drei Lehrkräfte (Primarlehrerin, Haushaltlehrerin und Kindergärtnerin) arbeiten im Teamwork zusammen, um in Unterricht, Arbeits- und Spieltherapie je 6–8 Kinder zu betreuen.

Großzügige Besoldung mit größerer Orts- und Sonderzulage. Interessentinnen werden nach Annahme der menschlich wie beruflich ansprechenden Aufgabe sorgfältig ins neue Arbeitsgebiet eingeführt.

Bewerberinnen, welche auf ein nettes Arbeitsklima im unteren Aaretal, inmitten der Kleinstädte Brugg-Klingnau, Baden-Zurzach, Wert legen, mögen ihre Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen an den Präsidenten der Schulpflege Döttingen, Dr. med. Müller, schicken. Weitere Informationen gibt (ab 17 Uhr) gerne Telefon (056) 30290.



Wir liefern alle Aufbauteile, Schülerübungsgeräte und Stromversorgungen der bekannten Lehrmittelfirmen

**Metallarbeitereschule Winterthur  
Phywe AG Leybold Neva KG**

und verfügen über eine sehr große Auswahl von Spezialgeräten kleinerer Herstellerfirmen.

Prospekte und weitere Auskünfte auf Anfrage.

**Awyco AG Olten**

Ziegelfeld 23

Telefon (062) 5 84 60

# 1100 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landesbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen und bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde.

Zusammenschluß im

**Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen**



## IRO-Schulkassetten

Bildmaterial in losen Blättern, Format A4, in der handlichen Kassette mit Begleittext und Schutzhüllen

Nr. 463 – Europa

Nr. 464 – Außereuropäische Länder

Nr. 473 – Alpen

Nr. 340 – Völkerkunde

Nr. 341 – Volkskunde

Schulwandkarten, Globen, Atlanten, Handkarten, Schieferstuchumrißkarten, Umrißstempel und -blätter, geologische Sammlungen, Kartenaufhängevorrichtungen

**Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee**

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telefon (063) 5 11 03

# Der gewandte Rechner Der kleine Geometer

Selbstverlag GEWAR Olten, Dr. H. Mollet/F. Müller

**Schweiz. Aufgabensammlung für den Rechen- und Geometrieunterricht in Primar-, untern Mittelschulen, Progymnasien, Privat- und Gewerbeschulen, 3. bis 9. Schuljahr.**

26 Serien zu 24 Karten. Jede Serie behandelt ein bestimmtes Rechnungsgebiet einer Unterrichtsstufe oder ist für die Repetitionszeit am Ende eines Schuljahres zusammengestellt. Für jeden kant. Lehrplan verwendbar. Beste Unterrichtserfolge. Clausuren zur Prüfung des Unterrichtsstandes einer Klasse und des einzelnen Schülers. Erziehung zu selbständiger Arbeit.

## Neuerscheinungen von:

**Ackermann:** «Es blüejt diheime», Gem. Chor mit Jodel  
**Goepfert:** «Heimatliebi», Gem. Chor mit Jodel

**Kaufmann:** «Falterglück», Frauen- oder Jugendchor  
«Fröhligsliedli», Frauen- oder Jugendchor

**Schneller:** «Suusersunndig», Männerchor mit Jodel

Obige Lieder, sowie andere Chorlieder jeder Chorgattung, stellen wir gerne zur Ansicht zu.

**Musikverlag Willi, 6330 Cham (Schweiz)**

Telefon (042) 6 12 05

**SOENNECKEN**  
+2S **NEU**



mit der neuen Super-Tintensteuerung und der neuen Super-Tintenpatrone, mit der man spülen kann. Jederzeit schreibbereit!

## Pony

der Kolbenhalter mit der echten Goldfeder. Das beliebte Modell für alle, die der offenen Feder den Vorzug geben.

Markus Kutter

# Sachen und Privatsachen

Notizen aus dem Standort Schweiz  
191 Seiten, Leinen Fr. 16.-

Walter-Verlag Olten

«So entstand ein Buch, aus dem man erfahren kann, wie die nicht mehr vom «Aktivdienst-Erlebnis» geprägte Generation hierzulande denkt...»  
«Die Tat»



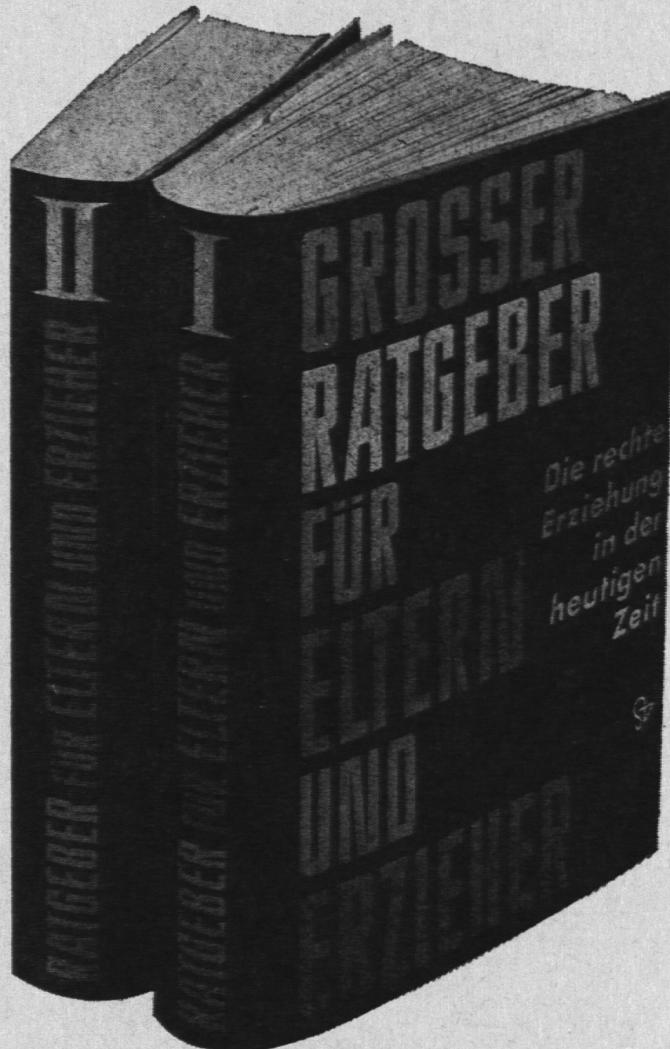
## Wie soll die Erziehung heute aussehen?

Haben auch Sie Schwierigkeiten? Droht ein Teil der Jugend Ihrem Einfluß zu entgleiten? Sind Sie lau im Unterricht? Oder wollen Sie größere Sicherheit in den ja oft so heiklen Erziehungsfragen gewinnen? Die heutige Jugend ist nicht schlechter als die frühere, **sie ist nur ganz anders** – mit dieser Feststellung stecken wir mitten in der Suche nach der rechten Erziehung in der heute ja ebenfalls völlig gewandelten Welt. Wer empfände nicht, daß allen Erziehern jetzt ein **mit dieser neuen Zeit gehender**, aufgeschlossener Ratgeber große Dienste leisten könnte?

Sechzehn lebensnah arbeitende, führende Pädagogen aus fünf Ländern schufen ein solches Werk, das die Tatsachen und die Probleme beim Namen nennt. In 200 großen und kleinen Kapiteln werden alle Fragen behandelt, welche die Erziehung der Jugend heute den Geistlichen, Lehrern und Fürsorgern stellt.

Jeder dieser Beiträge ist vom Geist unserer Zeit geprägt und **ganz auf die Praxis ausgerichtet**. Nicht nur Elternhaus, Religion und Schule, Charakterbildung und Erziehungsmethoden, Freundschaften und Anpassungsschwierigkeiten sind einbezogen, sondern auch die modernen Beeinflussungsmittel – Radio, Film und Fernsehen –, und all die Kreuze um die Schlüsselkinder, das Taschengeld, die geschlechtliche Liebe, den Motorenfimmel usw. Es werden **sämtliche Erziehungsprobleme** besprochen und dazu jene **Ratschläge gegeben, die Gold wert sind**.

Die nahezu 1000 Seiten der beiden Bände sind zudem durch 317 ausgesuchte Photographien und



Zeichnungen eindrücklich illustriert und aufgelockert, so daß dieser große Erziehungsratgeber **Wort und Bild auf eine ganz eigenartige Weise wirksam** werden läßt. Der Gewinn, den man aus dem Werk schöpft, wird dadurch beträchtlich erhöht.

## Dieses Werk hilft Ihnen, die anvertraute Jugend zu formen!

An Stauffacher-Verlag AG, 8055 Zürich 3,  
Birmensdorferstr. 318, Telephon (051) 35 51 60

Ich bestelle ..... Exempl. zur sofortigen Lieferung  
«Großer Ratgeber für Eltern und Erzieher» in 2 Bänden  
a) zum **ermäßigten Barzahlungspreis von nur Fr. 78.–**, zahlbar 10 Tage nach Erhalt;  
b) gegen **bequeme Monatsraten von nur Fr. 10.–**, zum Teilzahlungspreis von Fr. 86.–. Bei zwei rückständigen Monatsraten kann der ganze Kaufpreis verlangt werden.  
**Nichtgewünschtes bitte streichen!** Die Lieferung erfolgt züglich Spesen für gute Verpackung und Porto. 521

Alle Mitarbeiter sind bekannte Erzieher, die täglich mit den Fragen zu tun haben, die den Lehrern heute unter den Nägeln brennen: Dr. phil. Adolf A. Steiner, Zug (Herausgeber) – Schulinspektor Walter Ackermann, Luzern – Professor D. Dr. Gerhard Bohne, Kiel – Professor Alfred Brandstetter, Bludenz – Lic. ès lettres Michel Chansou, Paris – Professor Dr. Robert Dottrens, Genf – Direktor P. Pierre Faure, Paris – Professor Dr. Albert Krebs, Wiesbaden – Sr. Dr. Maria-Theresia Kummer, Wien – Professor Dr. Günther Mühl, Osnabrück – Seminardirektor Dr. Fritz Müller-Guggenbühl, Thun – Professor Dr. Franz Pöggeler, Aachen – Lic. ès lettres Yves Roger, Generalsekretär, Brüssel – Direktor Kurt Seelmann, München – Professor Franz Senghofer, Wien – Senatsrat Professor Anton Tesarek, Wien.

Datum

Unterschrift

Name

Genaue Adresse

 **Bestellen Sie heute!**